

Mit der Klarinette zum Erfolg

Am vergangenen Wochenende reiste Lea-Marie Berger mit ihrer Klarinette nach Markneukirchen. Ziel war der Klarinettenwettbewerb, auf den sich die Schülerin der Mittelsächsischen Musikschule aus Döbeln mit ihrer Lehrerin intensiv vorbereitet hatte. Und die Vorbereitung hat sich gelohnt. Die 13jährige Lea-Marie erspielte sich 18 Punkte und damit das Prädikat „Gut“. Sie selbst sagt: „So aufgeregt war ich noch nie, das kam aber erst hinterher“.

Lea-Marie Berger hat mit fünf Jahren angefangen, Blockflöte zu lernen, dann kam parallel das Klavier dazu. Aber so richtig glücklich wurde sie erst mit der Klarinettenausbildung. Für die Musikschülerin ist das Üben keine Last, sondern Lust, die Klarinette ist „ihr Instrument“. Da ist es natürlich besonders toll, wenn man das Gelernte einer Jury vorspielen darf und dabei auch noch solchen Erfolg hat.

In den nächsten Wochen wird die junge Künstlerin sehr häufig zu erleben sein – dann allerdings mit dem Bläserorchester der Musikschule. Dabei gilt es, den Alltag gut zu organisieren. Bei zahlreichen Auftritten in der Adventszeit, Schule und Musikschule reicht das Pensum gleich mal für 12 bis 13 Stunden. Aber Musik gehört zum Leben der Lea Marie Berger. Und vielleicht wird ja später einmal ihr Beruf daraus – zurzeit steht der Musiktherapeut ganz hoch im Kurs ...

16.11.2010